

Die traditionelle chinesische Volksmedizin, die auch heute noch in weiten Teilen Asiens mit der westlichen Medizin konkurriert, will offenbar nicht auf die Heilkraft des Nashorn-Hornes verzichten, die in allen möglichen Rezepturen gegen alle möglichen Krankheiten ihre Wirkung entfallen soll. Zu Pulver zermahlen oder zu feinen Spänen zerschabt, wird der «Stoff» von Apotheken und Ärzten zu Preisen verkauft, die auch den Gesunden in einem Schwächeanfall taumeln lassen könnten. Ein Kilogramm

kostet gegenwärtig mehr als 15.000 Dollar und kann in Verbraucherländern wie etwa Taiwan den Preis von 60.000 Dollar erreichen. Der weltweite Umsatz betrug Ende der achtziger Jahre rund 3 Millionen Dollar. Die Hörner bestehen allerdings von ihrem chemischen Aufbau her aus nichts anderem wie unser eigenes Haar: Keratin nämlich. Im Horn des Nashorns haben sich die einzelnen Haare und Haarstäbchen zu einer Faserstruktur von besonderer Widerstandskraft verflocht.

Doch kranke sind weniger an der chemischen als an der Wirkung der eingenommenen Medikamente interessiert. Vermutliche Heilungserfolge halten die Nachfrage nach der Nashornmedizin



PRESCRIPTION PRICE	PRICE OF RAW HORNS/CHIEF	
歐端方價 元/份	每角價 元/錢	
*	500~600	
*	純	
800~900	水	
900左右	水	
1700	700	分
1200	0	元
1100	10	元
1500		

Chinesische Volksmedizin und arabische Männermode

in Gang, auch wenn chemische Analysen in den Laboren der pharmazeutischen Industrie längst ergeben haben, dass nicht die geringsten Anhaltspunkte für das Vorhandensein irgendwelcher besonders gesundheitsfördernder Stoffe in den keratinösen Fasern des Horns bestehen. Substanzen aus Büffel- oder Antilopen Horn haben gleich viel oder gleich wenig Wirkung. Das Wirtschaftswachstum versetzt immer mehr Menschen in die Lage, sich diese synthetische Lebensmedizin zu leisten. Dies bedeutet, dass von gesundheitsstiftigen Heilern ebenfalls abenteuerliche Preise für den Rohstoff gezahlt werden. Das freie

Spiel der Weltkäfte führt bei einer Couplelle in China zu dem, die Wilderei vorzuziehen an den Wäldern der Nashorn oder an ausgetrockneten Flüssen auf ihre wertvollen Opfer lauern. Dabei fördern die eher regelmäßigen, bei einiger Beobachtung vorhersehbaren Gewohnheiten der massiven Vierbeiner das blühende Geschäft der Steppen-Piraten.

Neben dem scheinbar unerschütterlichen Glauben an die Nashornmedizin hat sich in der Vergangenheit auch eine jemenitische Männermode als Nashornkiller erwiesen. In dem zwischen

Rotem Meer und Indischem Ozean gelegenen Wüstenland ist es bei den Männern Tradition, einen Dolch im Gürtel zu tragen. Höchsten Status verleihen ihren Besitzern je feine Schmuckwaffen, deren Griffe aus dem Horn eines Nashornes geschnitten sind. Der Öl Boom liess mit der verstärkten Nachfrage nach Status Symbolen auch die Nachfrage nach dem Horn des Nashornes boomten.

Innerhalb weniger Jahre räumten die Wälder der Randen die letzten Bestände der Spitzmaulnashörner bis auf Restvorkommen ab. Und das, obwohl die westliche Welt immer mehr Interesse an der Antidotese dieser

Noch heute vertrauen Millionen von Asiaten auf die Heilkraft von Nashornprodukten. Hörner, Haut, Blut und Urin werden für Arzneien teuer verkauft. In Jemen werden aus Nashorn-Hörnern Griffe für «wertvolle» Dolche hergestellt. Sie sind vor allem für die Söhne reicher Familien bestimmt.

wichtigen Urgestalten Interesse. Ja sogar Bestauern zeigt, wie immer wieder bei Spüren der Auftreten. Wichtigkeit's Dines oder Verstärkungen zunehmen von schat/massnahmen für die Nashörner deutlich wird.